

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 30 (1970)

Rubrik: Internationale Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Organisationen

ORGANISATION DE COOPÉRATION ET DE DÉVELOPPEMENT ECONOMIQUES (OCDE)

An seiner Sommersitzung, die am 8./9. Juli in Paris stattfand, konnte das Touristikkomitee der OCDE insbesondere den umfangreichen und wie üblich gut dokumentierten Bericht über den Tourismus im abgelaufenen Jahr genehmigen. Seine Bemühungen galten ebenfalls der zukünftigen Tätigkeit der OCDE auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs (das Arbeitsprogramm des Komitees wurde noch an der Sitzung eines Sonderausschusses anfangs Oktober erörtert), der staatlichen Intervention zugunsten des Tourismus, der Verbesserung der Fremdenverkehrsstatistiken und der Ferienstaffelung.

Im Präsidium des Touristikkomitees wurde Dr. Adolf Martin, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr und Vizepräsident der SVZ, durch den Spanier Alberto de la Puente O'Connor abgelöst. Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Martin hat der Bundesrat den SVZ-Direktor als Leiter der schweizerischen Delegation im Touristikkomitee ernannt. Dieser Delegation gehören ferner Dr. Heinrich Bircher, Direktor des Schweizer Hotelier-Vereins, Prof. Dr. Paul Risch, Direktor des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, und Dr. Hans Teuscher (neu), Chef des Touristischen Dienstes im Eidgenössischen Amt für Verkehr an.

COMMISSION EUROPÉENNE DE TOURISME (CET)

Die CET befaßte sich an ihrer Sitzung vom 10. Juli in Paris vor allem mit der Förderung des amerikanisch-europäischen Reiseverkehrs in der Zwischen-saison (im Zeichen der Aktion «Europe's Lively Months») und mit der Vorbereitung des Kongresses der American Society of Travel Agents (ASTA), der anfangs November in Amsterdam stattfand.

Als Nachfolger des seit fünf Jahren amtierenden irischen Präsidenten Dr. T. J. O'Driscoll wurde der SVZ-Direktor gewählt; neuer Vizepräsident der CET ist Sven Acker (Dänemark). Die Führung des europäischen CET-Sekretariates ist mit dem Präsidium verbunden und liegt nunmehr turnusgemäß der SVZ ob.

An der zweiten Sitzung des Jahres, die am 7. November in Amsterdam stattfand, wurden die Richtlinien für das Aktionsprogramm 1971 festgesetzt und das erhöhte Budget angenommen. Die Aktion «Europe's Lively Months» wird intensiviert. Außerdem wurde dem Vorschlag einer sogenannten «workshop session» in New York – Berufsleute beider Seiten des Atlantiks können an dieser Veranstaltung in direkten Kontakt treten – zugestimmt. Weitere Maßnahmen (Public Relations, touristische Zeitungsbeilagen, Sonderstudien usw.) werden die Tätigkeit der CET ergänzen.

UNION INTERNATIONALE DES ORGANISMES
OFFICIELS DE TOURISME (UIOOT)

Die Tätigkeit der UIOOT im Berichtsjahr war hauptsächlich der Umwandlung dieser Union in eine zwischenstaatliche Weltorganisation gewidmet. Ende 1969 hatten der Sozial- und Wirtschaftsrat und die Generalversammlung der Vereinten Nationen entsprechende Resolutionen bereits gefaßt, so daß ein Redaktionsausschuß der UIOOT den Entwurf neuer Statuten für die «Organisation Mondiale du Tourisme» anfangs Februar bereinigen konnte. An der Sitzung des Exekutivsausschusses (18.–20. Mai 1970 in Budapest) konnten allerdings infolge politischer Schwierigkeiten keine Beschlüsse gefaßt werden. Auf Schweizer Seite wurden die Bemühungen im Hinblick auf die außerordentliche Generalversammlung der UIOOT, die vom 17. bis 28. September in Mexiko stattfand, weitergeführt. In zwei Sitzungen mit den maßgebenden Bundesstellen wurden die Instruktionen zuhanden der schweizerischen Delegation erarbeitet. Als Chef dieser Delegation wurde vom Bundesrat der Direktor der SVZ ernannt.

Fazit der außerordentlichen Generalversammlung der UIOOT: Nach langwierigen Verhandlungen, die über den vorgesehenen Termin hinaus verlängert werden mußten, konnte für die Umwandlung eine Kompromißformel gefunden werden, die allerdings noch der Ratifikation von mindestens

51 Staaten bedarf. Die Schweizer Delegation hat außerdem die Mitglieder der UIOOT eingeladen, Genf als Sitz der «Organisation Mondiale du Tourisme» zu wählen; die Rhonestadt wurde bereits in die Übergangsbestimmungen der neuen Statuten aufgenommen.

Die Bundesbehörden – vorab das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement und das Politische Departement – werden die Frage der Umwandlung der UIOOT in engem Kontakt mit der SVZ weiterverfolgen. Hier gilt es insbesondere politischen Komplikationen nach Möglichkeit entgegenzuwirken.



COMMISSION RÉGIONALE DE TOURISME
POUR L'EUROPE (CRTE)

Die Bemühungen der UIOOT im Berichtsjahr galten hauptsächlich ihrer Umwandlung in eine zwischenstaatliche, weltweite Fremdenverkehrs-Organisation; die Regionalkommissionen entfalten eine nur begrenzte Tätigkeit. Dies traf auch für die Regionalkommission Europa zu, die 1970 keine Sitzung abhielt. Dagegen hat die SVZ dem UIOOT-Generalsekretariat viele Informationen zugestellt, die dazu dienen, die Entwicklung des Fremdenverkehrs auf dem europäischen Kontinent zu beurteilen.

GEMEINSCHAFTSWERBUNG DER ALPENLÄNDER

Die Gemeinschaftswerbung der Alpenländer, an der Deutschland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Monaco, Österreich und die Schweiz beteiligt sind und die vom SVZ-Direktor präsiert wird, hielt in München vom 9. bis 10. März und in Bled vom 12. bis 14. Oktober ihre Tagungen ab. Es wurden die Werbemaßnahmen festgelegt, unter denen wir die Fortführung des Motoring Contest und die Herstellung eines neuen Werbefilmes von André de la Varre, die Herausgabe verschiedener Prospekte, die Verteilung der großen Alpenraumkarten, die Herausgabe eines eigenen Pressedienstes in den USA usw. erwähnen möchten.

